



Baustoffe auf Gipsbasis

AVV 170802

Wie der Abfallbezeichnung Baustoffe auf Gipsbasis schon wörtlich zu entnehmen ist, fallen Gipsabfälle überwiegend in der Baubranche bei Abriss- und Sanierungsarbeiten an Gebäuden sowie als Verschnitt bei Trockenbauarbeiten an. Gipsabfälle sind z. B.

- **Gipskarton (Rigips)**
- **Gipskartonplatten**
- **Gipsreste**
- **Gipsputz**
- **Gipsformteile**
- **Estrichboden auf Gipsbasis**

Gipsabfall, in reiner Form, ist ein natürlicher und nicht gesundheitsgefährdender Abfall, der nach örtlichen Gegebenheiten bzw. Vorhandensein entsprechender Entsorgungsanlagen auch stofflich wiederverwertet werden kann.

Baustoffe auf Gipsbasis müssen für die sortenreine Entsorgung weitestgehend frei von jeglichen Fremdstoffen sein. Derartige Fremdstoffe sind z. B.:

- Holz
- Metall
- Folien
- Papier, Pappe
- Fliesen
- Dämm- und Isoliermaterialien
- nicht gipsartige Putze



Hinweis: Sind Gipsabfälle mit anderen Werkstoffen verunreinigt bzw. vermischt, werden sie in die Abfallfraktion Bau- bzw. Baumischabfall deklariert.

Bei der Entsorgung von Baumischabfällen müssen Sie, im Vergleich zu Baustoffen auf Gipsbasis, mit deutlich höheren Entsorgungskosten rechnen. Deshalb ist es ratsam, Gipsabfälle direkt schon auf der Baustelle ordentlich und sauber von anderen Abfällen getrennt zu halten.

Haushaltsübliche Kleinmengen sortenreiner Baustoffe auf Gipsbasis bzw. Gipsabfälle können Sie an den APM-Wertstoffhöfen in Niemegek, Teltow und Werder gegen Gebühr abgeben.

Für die Entsorgung größerer Mengen dieses Abfalls hält Ihnen der APM-Containerdienst seine Dienstleistungen bereit.

Haben Sie Fragen zur Entsorgung von Gipsabfällen? Unsere Abfallberater/-innen stehen Ihnen mit Rat und Tat unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gern zur Verfügung:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH
Bahnhofstr. 18 • 14823 Niemegek
Tel.: 03 38 43-30 6 80 • Fax: 03 38 43-30 6 90
E-Mail: abfallberatung@apm-niemegk.de
Internet: www.apm-niemegk.de

